

Teaching Staff Exchange an der JAMK (Finnland)

Prof. Dr. Huth – Fachbereich Wirtschaft

Die Partnerschaft mit der JAMK in Jyväskylä/Finnland hatte ich vor 11 Jahren als Dekan selbst intensiviert. Seit Oktober 2023 sind die JAMK und die Hochschule Fulda Vollmitglied in der Europäischen Hochschulallianz E³UDRES². So kam ich mit zwei Kolleginnen der JAMK ins Gespräch – und es passte sowohl fachlich als auch menschlich. Das war die Grundlage für einen erfolgreichen Lehraufenthalt im März 2025 an der JAMK. Dort lief bereits das Semester. Ich hatte die Chance, sowohl in einem Bachelor-Studiengang als auch in einem weiterbildenden Master-Studiengang zu lehren. Mit den Beteiligten, die ich bei einem früheren Besuch bereits kennengelernt hatte, wurden die Inhalte im Vorfeld abgestimmt.

Meine Veranstaltungen liefen gut, die Studierenden waren interessiert und die Arbeitsatmosphäre war gut. Meine finnischen Kolleg*innen waren in den Veranstaltungen dabei – und das gab mir die Chance, sowohl jeweils Verweise auf vorherige und spätere Themen vorzunehmen als auch ein Feedback einzufordern. Ergänzend hatte mich eine weitere Kollegin für ein Interview eingeplant, das wir als Video aufnahmen, damit es als Teil des Lehrmaterials fundiert. Die technische Ausstattung an der JAMK machte es leicht, dieses Video in hoher Qualität zu produzieren. Neben den Veranstaltungen hatte ich weitere Kolleg*innen wiedergetroffen und neu kennengelernt, so dass ich einen umfangreichen Austausch mit dem Personal an der JAMK hatte. Auch das ist ein wichtiger Aspekt eines solchen Aufenthalts.

Ein paar Worte zur Anreise: Gerne nutze ich ein Flug nach Helsinki, um dort ein paar Stunden (oder auch einen Tag) zu verbringen. Von dort kommt man gut mit der Bahn nach Jyväskylä – die Zugfahrt dauert rund 4 Stunden. Gewohnt habe ich dieses Mal in einer kleinen Wohnung in der Nähe der Universität, die ich vorab auf einer der üblichen Plattformen reserviert hatte. Der Weg in die Stadt wie auch zur Uni waren somit überschaubar. In Jyväskylä gibt es einen See, der zum Spazieren oder Joggen einlädt – und natürlich auch zum Saunabesuch, nach dem man direkt ins Seewasser springen kann.“